

NABU -
Für Mensch und Natur

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2009



NABU

Umweltgruppe Burgwald

www.nabu-burgwald.de

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen zwölf Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helferinnen und Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Unsere betreuten Flächen

Als Anerkennung und Erfolg unserer langjährigen Arbeit im Ernsthäuser Moor ist es zu sehen, dass mit diesen Flächen



Erstmals seit rund 20 Jahren wieder ein flächenhaftes Naturdenkmal im Landkreis Waldeck-Fankenberg ausgewiesen wurde. Dies ist natürlich Ansporn dafür, dass wir uns

auch weiterhin um das Moor kümmern. So wurden beispielsweise ausgangs des Winters weitere Gehölzentnahmen durchgeführt.

Ein neues Weideprojekt konnte unter anderem auf unseren Flächen in der Merteshute begonnen werden. Hierfür haben wir den Wiesenfelder Landwirt Harald Battefeld gewinnen können, der mit einigen Galloways die Beweidung durchführt.



Turnusgemäß wurde auch wieder die Kopfweidenpflege im Wiesenfelder Rabental sowie die herbstliche Feuchtwiesenpflege an verschiedenen Orten durchgeführt. Besonderer Dank gilt hier Heinrich Bonacker, der mit Hilfe der wiederum engagierten Mitarbeiter der Beschäftigungsgesellschaft das Mahdgut abgefahren hat.

Ein Großeinsatz hat im Winter bei tiefem Schnee im Feuchtbiotop Borwiesen stattgefunden. Etwa 50 Birken wurden gefällt und müh-

selig aus den Flächen herausgeholt, um auch anderen Pflanzen wieder Licht zukommen zu lassen. Der gebrochene Damm eines Teiches wurde wieder befestigt, so dass er sich pünktlich zur Laichzeit mit Wasser füllen konnte.

Vogelschutz

In unserer Graureiherkolonie im Rodaer Henzeriet gab es auch im vierten Jahr Bruterfolge. Im Winter hat sich mindestens ein Silberreiher zu den Graureihern gesellt. Auch im weiteren Umfeld sind Silberreihern anzutreffen, so dass es Hoffnungen gibt, dass es erstmals in Waldeck-Frankenberg zu einer Brut kommen könnte. Dass man diese Art überhaupt in unseren Breiten antrifft, ist im Übrigen ein Hinweis auf die Klimaveränderung.

Unsere Schafherde

Von der Blauzungenkrankheit ist unsere Herde verschont geblieben, was sicherlich auch den von unserer Schafmeisterfamilie eingeleiteten Sofortmaßnahmen in 2007 zu verdanken ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir bringen in Erinnerung, dass sich unter www.nabu-burgwald.de

auch weiterhin jedes Mitglied direkt in unsere Homepage einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung.

Vorstandsarbeit

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr etliche Behördentermine notwendig. Die Finanzierung der Flächenpflege gelingt zurzeit noch auf-

grund des Umstandes, dass uns die Untere Naturschutzbehörde nach



wie vor sehr wohlgesonnen ist. Hierdurch konnten von der Landespolitik zu verantwortende Einnahmeverluste kompensiert werden.

Verschiedenes

- Eingegangene Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Frankenberg wurden überwiegend für die Material- und Gerätebeschaffung sowie Pflegearbeiten verwandt.



- An der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.
- Mit Sitz in Wiesenfeld hat sich der „Verein zum Schutz und Erhalt des Lebensraumes Burgwald“ gegründet, der im Praktischen die Zusammenarbeit mit uns sucht.

Termine

- Jeden zweiten Mittwoch im Monat: **Umweltstammtisch** im Wanderstübchen „Burgwaldbahn“ in Ernsthausen, jeweils ab 20.00 Uhr
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im April 2010

Klaus Klimaschka
und Steffen Hering

Der Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 01.05.2009-30.04.2010

Fotos: Lukasz Lukasik (www.lukaszlukasik.pl), Silberreihler ([http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Egretta_alba_1_\(Lukasz_Lukasik\).jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Egretta_alba_1_(Lukasz_Lukasik).jpg); lizenziert unter Creative Commons „Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported“); Frank Seumer; Reinhold Tripp; Karl-Hermann Völker

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.
c/o Willy Becker
Siedlerstr. 21, 35099 Burgwald
Telefon: 0 64 57 / 2 48
E-Mail: wbecker@nabu-burgwald.de
Internet: <http://www.nabu-burgwald.de/>